

EILEMA PSEUDOCOMPLANA (DANIEL, 1939): ERSTE NACHWEISE FÜR ÖSTERREICH (LEPIDOPTERA, ARCTIIDAE)

Von Friedrich WEISERT, Wien

Die Art wurde ursprünglich nach Stücken aus Kleinasien und Persien beschrieben, später (nach DANIEL, 1964: 26) aber auch in Mittelitalien und Spanien festgestellt. *E. pseudocomplana* wurde auch in „Die Schmetterlinge Mitteleuropas“ von FORSTER-WOHLFAHRT (1960: 23, t. 3, f. 26) aufgenommen mit dem Vermerk: „Diese in Südeuropa verbreitete Art ist im südlichen Mitteleuropa vermutlich noch aufzufinden“.

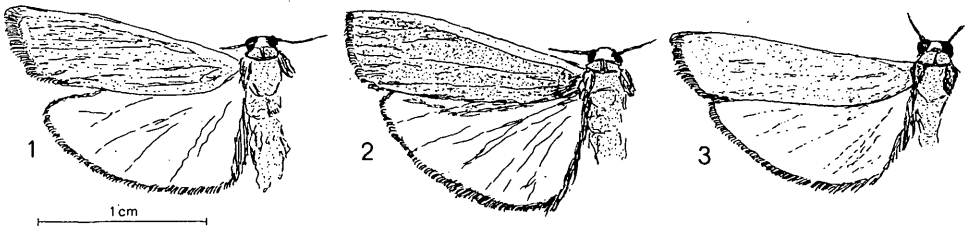


Abb. 1-3. Flügelnschnitt. 1 = *E. pseudocomplana* DAN.; 2 = *E. complana* L.; 3 = *E. unita* HB.

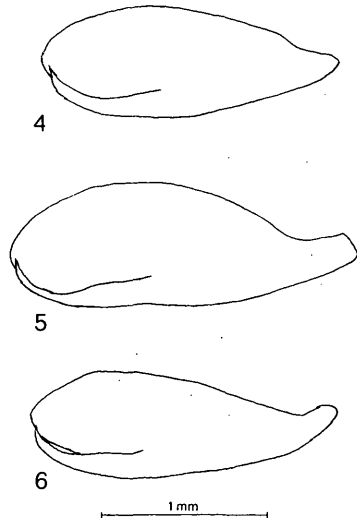
Bei der Aufarbeitung meines Lithosien-Materials fand ich 3 sichere ♂♂ von *Eilema pseudocomplana* aus der Umgebung von Gumpoldskirchen und ein wahrscheinlich ebenfalls zu dieser Art gehörendes ♀ vom Hackelsberg im Nordburgenland. Weitere *pseudocomplana*-Exemplare konnte sodann Herr Dr. F. Kasy (Naturhistorisches Museum Wien) bei der Durchsicht des ihm zur Verfügung stehenden Materials aus dem östlichen Österreich feststellen. Für seine Unterstützung und Mühe möchte ich ihm an dieser Stelle aufrichtig danken.

Je ein Stück fand sich schließlich auch noch in den Sammlungen Horst Bobits und Dipl. Ing. Theodor Peter, beide Wien.

Das gesamte derzeit als *pseudocomplana* DAN. erkannte Material aus dem östlichen Österreich hat folgende Daten:

1. Glaslutterriegel bei Gumpoldskirchen (NÖ): 3 ♂♂, 1. 8. 1975, GU-231-FW, GU-239-FW, leg. Weisert. 1 ♀, 2. 9. 1971, GU-6479-Mus. Vind., leg. Kasy.

Abb. 4-6. Valven. 4 = *E. pseudocomplana* DAN.; 5 = *E. complana* L.; 6 = *E. unita* HB.



2. Hackelsberg am Neusiedlersee (Bgl.): 2 ♂♂, 11.8.1973, GU-6478-Mus. Vind., leg. Kasy; 6.8.1977, GU-250-FW, leg. Peter; 2 ♀♀, 7.9.1976, GU-247-FW, leg. Bobits; 11.8.1973, GU-240-FW, leg. Weisert.
3. Dürnstein, Wachau (NÖ): 1 ♂, 1 ♀, 18.8.1977, GU-6487 ♂ und GU-6488 ♀-Mus. Vind., leg. F. Lichtenberger.¹

Alle drei Fundorte sind Xerothermgebiete, die durch das gehäufte Auftreten südlicher und südöstlicher Arten bekannt sind.

Die folgende Gegenüberstellung und einige Abbildungen sollen den Sammelkollegen das Erkennen der für Österreich neuen Art erleichtern. Wegen der Ähnlichkeit im ♂-Genitale wurde auch *Eilema unita* Hb. miteinbezogen.

	1. <i>E. pseudocomplana</i>	2. <i>E. complana</i>	3. <i>E. unita</i>
Äußere Merkmale			
a) Färbung: Vfl-Oberseite Costalstreifen	heller grau deutlich gelb abgehoben	dunkler grau wie 1	heller grau bis gelblich undeutlich
b) Flügelschnitt der Vfl (s. Abb. 1-3)	schmäler als 2	breiter als 1 u. 3	schmäler als 2
c) abstehende Andro- konien in d. Costal- mitte auf d. Unter- seite der Vfl beim ♂	keine	vorhanden ²	keine
d) Hfl-Unterseite, Färbung im Costal- teil der ♂♂ u. ♀♀	graue Beschuppung fehlt	graue Beschuppung meist vorhanden	graue Beschuppung vorhanden
Genitalien ♂:			
a) Valven (s. Abb. 4-6)	Dorsalrand weniger stark konvex	Dorsalrand stärker konvex	wie bei 2
Fibula	DANIEL (1939:48) schreibt: „... Fibula noch wesentlich schlanker und länger als bei <i>complana</i> , sehr stark gebogen und in einer ganz feinen Spitze endigend.“ Diese Fibula-Unterschiede konnten bei den österreichischen Exemplaren nicht festgestellt werden.		
b) Penis (s. Abb. 7-10) Cornuti im Penis	größter Cornutus nicht so differenziert in der Größe gegenüber dem anderen Cornutus ³	ein Cornutus bedeutend größer als der zweite	wie bei 2
Distaler Fortsatz des Aedoeagus ⁴	schwächer als bei 2, in feinen, gebogenen Spitzchen endigend	sehr kräftig ausgebildet	schwächer als bei 2

- 1) A-3340 Waidhofen an der Ybbs, Eberhardplatz 7.
- 2) Bei einer kleinen Serie untersuchter *complana*-Exemplare aus Spanien (Sra. de Gredos, Nevacepeda de Tormes, 17.7.1976, leg. Hahn) fehlten bei einigen Exemplaren die abstehenden Androkonien, die Genitaluntersuchung ergab jedoch eindeutig *complana* L.
- 3) Als Ausnahme konnte ich bei einem untersuchten Exemplar von Gumpoldskirchen (GU-239-FW) einen 3. Cornutus (siehe Abb. 10) feststellen. Diese Erscheinung erwähnt auch STERNECK (1938: 34) für *pallifrons* Z., und DANIEL (1939:52) für *pygmeata* DBLD.
- 4) Bei STERNECK und DANIEL sind die Cornuti und der distale Fortsatz des Aedoeagus als Stacheln bezeichnet.

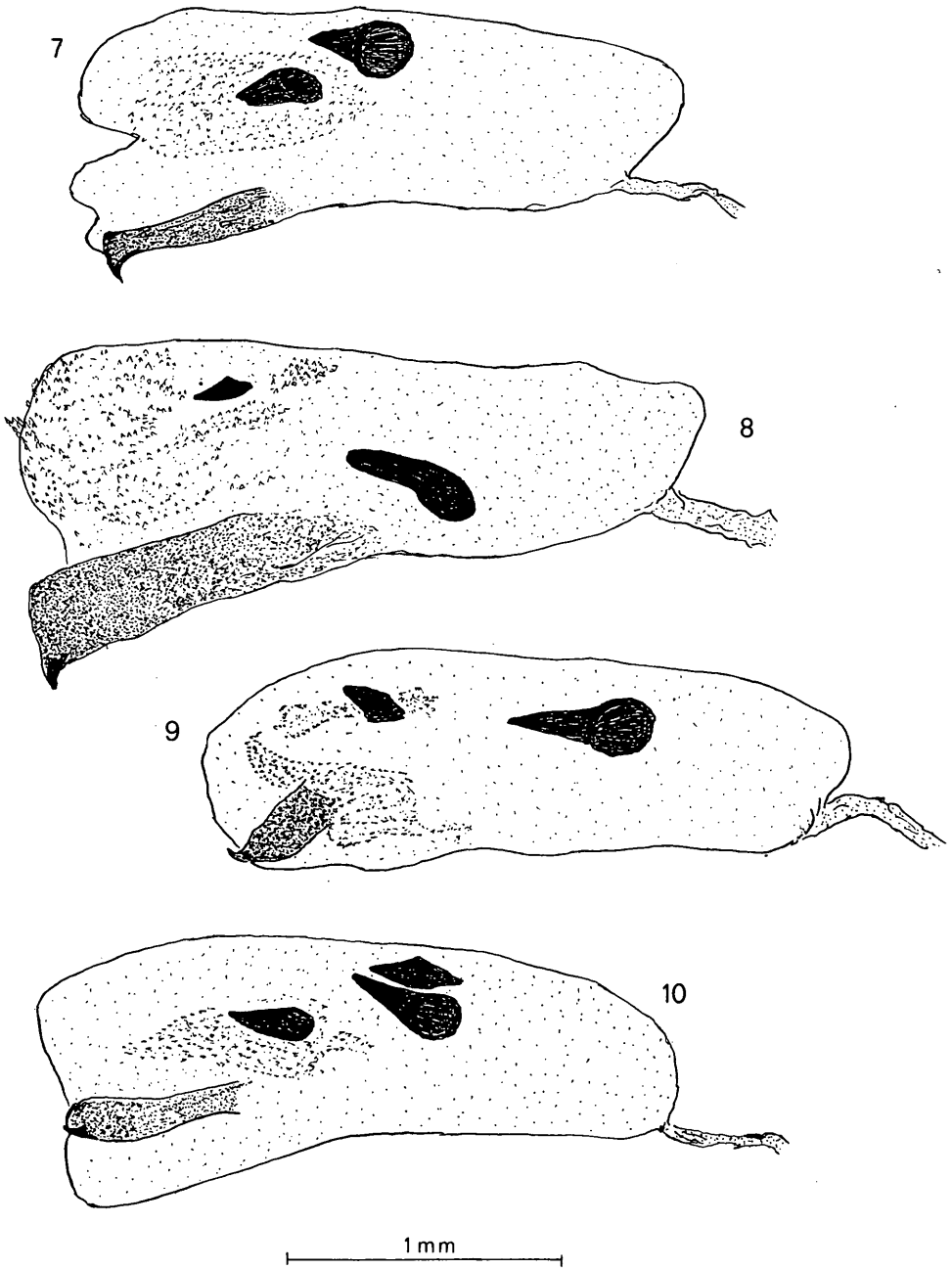


Abb. 7-10. Penis. 7 = *E. pseudocomplana* DAN.; 8 = *E. complana* L.; 9 = *E. unita* HB.; 10 = *E. pseudocomplana* DAN. mit zusätzlichem Cornutus.

Eindeutige Unterschiede im ♀-Genitale konnten zwischen *complana* und *pseudocomplana* nicht festgestellt werden. *E.unita* ist dadurch von den anderen zwei Arten abgegrenzt, daß sich im vorderen Drittel des Ductus bursae ein vorne eingeschnürtes, etwas stärker chitiniertes, häutiges Gebilde befindet.

LITERATUR

- DANIEL, F., 1939: Beiträge zur Kenntnis der Gattung *Lithosia* F. – Mitt. Münch. ent. Ges. 19: 44-54, 5 Abb.
- DANIEL, F., 1964: Die Lepidopterenfauna Jugoslawisch Mazedoniens. II. Bombyces et Sphinges. – Prirodonaučni Muzej Skopje. Posebno Izdanje Nr. 2.
- FORSTER, W. & WOHLFAHRT, T. A., 1960: Die Schmetterlinge Mitteleuropas, Bd. 3. – Franckh'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.
- STERNECK, J., 1938: Zur Kenntnis von *Lithosia* F. und *Pelosia* HB. – Z. öst. Ent. Ver. 23: 13-, 31-, 46-, 54-, 59-, 69-, 1 Taf.

Anschrift des Verfassers: Friedrich WEISERT,
A-1160 Wien, Thaliastraße 159/4/7/13.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Weisert Friedrich

Artikel/Article: [Eilema pseudocomplana \(Daniel, 1939\): erste Nachweise für Österreich \(Lepidoptera, Arctiidae\). 125-128](#)